



NIESENBAHN AG
Medienmitteilung
13. September 2022

6. up to culture Abend auf dem Niesen Áed begeisterte mit keltischen Klängen - Shrutibox-Première auf dem Niesen

Für etwas andere Klänge auf dem Niesen sorgte die Schweizer Band Áed am Donnerstag, 8. September 2022. Die Band mit Helen Maier, Ilenia Ballacchino, Jonas Künzli und Manuel Elias Büchel spielten Experimental Celtic Folk mit irischen und eigenen Interpretationen. Áed brachten während rund 75 Minuten viele eigene Kompositionen aus ihrem Album „moved“. Die Stücke waren mal ruhiger und mal lebendiger und brachten die Gäste im Berghaus Niesen Kulm sogar zum Tanzen. Für Überraschung sorgte Ilenia Ballacchino mit ihrer Shrutibox, welche auf dem Niesen Premiere feierte. Die Klänge, Dudelsacktönen ähnlich, aber indischen Ursprungs, untermalten melancholische Weisen und boten Spannung und Exotik, was auf dem Niesen abermals zu magischen Momenten führte. Nach dem Konzert suchten die Musiker den Kontakt zum Publikum. Up to culture steht auf dem Niesen auch für „nahe dran sein“ und persönlich mit Künstlern den Austausch pflegen. Die unverwechselbare Gipfelstimmung mit Sonnenuntergang machte den Abend zu einem gelungenen Anlass.

Den Abschluss im Kulturprogramm 2022 auf dem Niesen macht das Frauentrio ChriMaFrä zusammen mit dem Ländlertrio Gantegrüess am Donnerstagabend, 20. Oktober. ChriMaFrä machen Jodelmusik mit Herz und Leidenschaft. Es werden lüpfige Melodien und verbindende Volksmusik von Bern nach Appenzell und umgekehrt erwartet.

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 953



Bildlegende

Bild 1: Áed vor ihrem Auftritt auf der Niesen-Plattform. - Bild: Niesenbahn AG

Bild 2: Band Áed: Manuel E. Büchel, Helen Maier, Ilenia Ballacchino und Jonas Künzli (v.l.n.r). – Bild: Niesenbahn AG

Bild 3: Die Band begeisterte mit ihren Instrumenten und Melodien. – Bild: Niesenbahn AG

Bild 4: Áed nach ihrem erfolgreichen Auftritt. – Bild: Niesenbahn AG

Video 1: Von langsamen bis lebendige Melodien war alles dabei. – Video: Niesenbahn AG

up to culture – Niesen der Kulturberg

Seit 2006 entsteht jeden Sommer ein vielseitiges Kulturprogramm auf dem Niesen. Gönnen Sie sich an diesem exklusiven Ort ein Konzert, einen Vortrag oder eine Lesung in Kombination mit einem Abendessen im Berghaus Niesen Kulm.

Mehr Informationen zum Kulturberg: niesen.ch/kultur

Kontakt

Michelle Kiener

Marketing, Verkauf und Events, michelle.kiener@niesen.ch, 033 676 77 02

Urs Wohler

Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01

niesen.ch

[instagram.com/niesenbahn](https://www.instagram.com/niesenbahn)

[facebook.com/niesen.ch](https://www.facebook.com/niesen.ch)

#niesen

Kennzahlen Niesenbahn AG

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)

Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)

Dividende: CHF 66'568 (2020 und 2021 keine Dividende)

Individuelle Gäste: 80'000 bis 100'000

90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeberinnen und –Gastgeber

Der Niesen

Der Niesen ist ein bekannter Aussichtsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m ü. M., auf 2'336 m hinauf. Nebst der Bahn ist das Restaurant mit dem Berghaus auf dem Gipfel während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Der Niesen ist ein Kulturberg mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm. Auch ein Sportlerberg für Aktivitäten aller Art; der alljährliche Niesen Treppen-Lauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Der Niesen ist ein Berg für Feste und besondere Anlässe. Und eine magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat.

Die NIESENBAHN ist eines der touristischen Aushängeschilder im Berner Oberland und Teil der «**Top 5 Ausflugsziele am Thunersee**».